

Ralph Boes

Berlin, den 14.05.2014

Spanheimstr. 11
13357 Berlin

Tel.: 030 - 499 116 47
Mob.: 0170 243 8607
eMail: ralphboes@freenet.de

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Paech –

Im Podium der Hamburger-Utopie-Wochen haben Sie sich sehr stark gegen sowohl die Gemeinwohlökonomie als auch gegen das bedingungslose Grundeinkommen ausgesprochen.

SIE reagieren gegenüber diesen Bewegungen, wie der alte Virchow gegenüber Robert Koch reagiert hat: Virchow, als Entdecker der Zellen und der Zellorganellen, war überzeugt, dass auch jede Krankheit aus den Zellen selber kommt und hat den Entdecker der Bakterien mit allen Mitteln bekämpft und verächtlich gemacht. Dabei hatten BEIDE wichtige Teilaspekte des Ganzen.

SIE denken VOM WIRTSCHAFTSSYSTEM aus – und stellen berechnete Forderungen an dieses Wirtschaftssystem – aber Sie haben DEN FREIEN MENSCHEN noch nicht entdeckt!

WIR denken VOM FREIEN MENSCHEN AUS und sehen,
dass der freie Mensch genau das tut / bzw. tun würde, was Sie für richtig halten - einfach weil es VERNÜNFTIG ist.

Der FREIE MENSCH ist die Quelle und das Ziel der Zukunft.
Anstatt ihm aber zu seinem Recht zu verhelfen und ihn "das Richtige" freiwillig tun zu lassen, PRESSEN Sie ihm "das Richtige" auf. ¹

Ich esse gerne, wenn ich hungrig bin. Wenn man mir das Essen dann aber AUFZWINGT, verweigere ich, zu essen, OBWOHL ICH HUNGER HABE! ²
Es geht dann nämlich nicht mehr um das Essen – sondern um einen Machtkampf. Und DIESER Macht- und Freiheitskampf läuft heute schon gnadenlos ab und vergiftet die soziale Atmosphäre.

Dasselbe findet auf dem Gebiete der Teilhabe an den gesellschaftlichen Pflichten statt: Der Hartz-IV-Bezieher, der sich verweigert, ist nicht "faul"! Er verweigert sich, weil er erpresst wird (wie sonst würde man ihn in unsinnige Maßnahmen oder in den Niedrigstlohnsektor hinein bekommen?) - oder er ist einfach verzweifelt und versucht, sich zu "verdrücken", weil er nicht weiß, wie er mit den (durchwegs unsinnigen) Regelungen, die ihn treffen, umgehen soll.

Die WEIGERUNG ist EIN ZEICHEN VON GESUNDHEIT! Und die Ausweichhaltung ist – bei dem gnadenlosen Sanktionssystem, unter der gnadenlosen Maßgabe, JEDE Arbeit unter ALLEN Bedingungen machen zu müssen – VERSTÄNDLICH!

¹ Gerald Häfner, Abgeordneter des europäischen Parlamentes, der in unserer kurzen Nachbesprechung dabei war, sagte mir nachher: Nico Paech fühlt vielleicht noch gar nicht, wie sehr eine Diktatur hinter seinen Gedanken steckt.

² Dieses Phänomen ist heute sehr oft in Altenheimen zu beobachten ... und wird vom Personal mit verstärkter Gewaltanwendung quittiert. Es gibt hier eine starke Parallele zu HartzIV!

WEIL SIE DEN FREIEN MENSCHEN MIT DEM GEKNECHTETEN VERWECHSELN – nur den geknechteten sehen wir heute, wenigstens im Niedriglohnsektor und in Hartz IV – *HABEN SIE VOR DEM FREIEN MENSCHEN ANGST* - und glauben, dass der freie Mensch nichts anderes als der geknechtete tut ...

So ändern Sie zwar Paradigmen *DER WIRTSCHAFT* – aber *NICHTS* an dem heute bestehenden, viel grundlegenden, die sozialen Verhältnisse vergiftenden und die bestehenden Unrechtmäßigkeiten und wirtschaftlichen Verwerfungen zementierenden *ZWANGSSYSTEM*.³

Aus Zwang *KANN* aber nur Unheil kommen ... und selbst die berechtigtesten Dinge werden schief .. Und weil das so ist, lege ich hier Widerspruch ein.

Mit freundlichem Gruß –
und natürlich dem Angebot, zu jedem Gespräch über diesen Problemkreis zur Verfügung zu stehen,

Ralph Boes

<http://grundrechte-brandbrief.de>
<http://artikel1gg.de>

³ Sie haben bei allem Scharfsinn übersehen, dass vor allem der Erwerbsdruck und die damit verbundene Außensteuerung der Menschen (durch Zwang der Verführung) die Haupt-Ursache der wirtschaftlichen und sozialen Verwerfungen ist.